



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Bernd Lommel

GZ: (OB) 13

Datum: 17. DEZ. 2019

— **Livestream der Stadtratssitzungen**
AF0196/19

Sehr geehrter Herr Lommel,

— zunächst erlaube ich mir den Hinweis, dass aus meiner Sicht ein Antwortanspruch eines einzelnen Stadtrates nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nicht besteht, da nicht lediglich eine einzelne Angelegenheit der Gemeinde erfragt wird. Ihre Anfrage zielt vielmehr auf die Erlangung eines allgemeinen Überblicks.

Für einen Antwortanspruch nach § 28 Abs. 5 SächsGemO, der sich auf alle Angelegenheiten der Gemeinde bezieht, müssten die Fragen mindestens von dem insoweit erforderlichen Fünftel aller Stadtratmitglieder getragen sein. Dies ist hier nicht erkennbar.

Daher weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ich Ihnen Ihre Anfrage mangels Antwortanspruchs freiwillig und ohne Bindungswillen für künftige ähnliche Konstellationen beantworte.

— „... bezüglich der Übertragungen der Stadtratssitzungen geht der Livestream manchmal nur mit kürzeren oder längeren Unterbrechungen. Das bezieht sich nicht auf die Pausen oder die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

1. Bemerken die dafür zuständigen Mitarbeiter/Techniker derartige Ausfälle?“

Der Livestream ist an Dresden Fernsehen vergeben. Sofern Störungen der Technik vor Ort vorliegen, wird dies von den Kollegen vor Ort bemerkt und auch behoben.

Ein vergleichsweises Monitoring hat ergeben, dass Störungen/Unterbrechungen teilweise auch von den Empfängern, insbesondere der Qualität der jeweils verfügbaren Datenverbindung, abhängen. Diese können von den Kollegen vor Ort und auch im Studio nicht registriert werden.

2. „Gibt es während der laufenden Stadtratssitzung eventuelle Möglichkeiten die Techniker darüber zu informieren, dass es nicht geht? Wenn ja unter welchem Kontakt?“

Die Mitarbeiter von Dresden Fernsehen arbeiten während der gesamten Stadtratssitzung von der Zuschauertribüne im Plenarsaal aus und sind dort auch ansprechbar.

3. „Wie hoch sind die Nutzerzahlen/Zugriffe auf den Livestream während der Stadtratssitzung (bitte aufgeschlüsselt für die Sitzungen seit Anfang 2018)“

Die Abrufzahlen sind leider auf Grund der Umstellung der Statistiksoftware zum Jahreswechsel 2018/19 nicht vollständig verfügbar. Für 2018 liegt eine Einzelauswertung nur bis Ende Juni vor. Für 2019 fehlt auf Grund der Umstellung die Sitzung im Januar.

Livestream 2018:

25. Januar	1.023 Aufrufe	(489 Besucher)
1. März	623 Aufrufe	(315 Besucher)
22. März	737 Aufrufe	(365 Besucher)
19. April	464 Aufrufe	(220 Besucher)
17. Mai	720 Aufrufe	(264 Besucher)
7. Juni	498 Aufrufe	(240 Besucher)
28./29. Juni	848/363 Aufrufe	(304/207 Besucher)
Aufrufe 2018 insgesamt	27.941 Aufrufe	(11.814 Besucher)

Bitte beachten: Der Livestream wird bis zur jeweils folgenden Sitzung als Video-on-Demand bereitgestellt, die Abrufe der Aufzeichnungen sind mit enthalten.

Livestream 2019:

8. Februar	1.443 Aufrufe	(539 Besucher)
14./15. Februar	1.313/1.342 Aufrufe	(746/693 Besucher)
21. März	1.298 Aufrufe	(641 Besucher)
11. April	1.110 Aufrufe	(565 Besucher)
9. Mai	1.264 Aufrufe	(620 Besucher)
27. Mai	1.201 Aufrufe	(705 Besucher)
6./7. Juni	988/734 Aufrufe	(576/455 Besucher)
4./5. Juli	994/846 Aufrufe	(509/439 Besucher)
5. September	749 Aufrufe	(421 Besucher)
26. September	1.082 Aufrufe	(608 Besucher)
30. Oktober	1.357 Aufrufe	(753 Besucher)
21. November	981 Aufrufe	(671 Besucher)
5. Dezember	1.222 Aufrufe	(650 Besucher)
Aufrufe 2019 insgesamt	32.359 Aufrufe	(20.740 Besucher)

Bis einschließlich 5. Dezember 2019 bitte beachten: Der Livestream wird anschließend als Video-on-Demand bereitgestellt, die Abrufe der Aufzeichnungen sind mit enthalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert